

## Der Handschuh für Ihre Waldbrandeinsätze und Brandbekämpfung im freien Gelände

*Wenn der Einsatzbefehl „Waldbrand“ oder „Vegetationsbrand“ lautet, dann wissen die Kameradinnen und Kameraden: In den kommenden Stunden und gelegentlich sogar Tagen wird es extrem fordernd und anstrengend. Es ist heiß, unübersichtlich, logistisch äußerst anspruchsvoll und häufig sehr langwierig: Wald- und Vegetationsbrände stellen Feuerwehrleute vor besondere Herausforderungen – und treten immer häufiger auf. Nicht nur die Einsatztaktik und -technik, sondern auch die Schutzkleidung muss sich daher an dieses Phänomen anpassen. Gemeinsam mit Feuerwehrleuten hat Hersteller Seiz einen speziellen Waldbrandhandschuh entwickelt.*

Bedingt durch den Klimawandel kommen Wald- und Vegetationsbrände in Deutschland und Europa immer häufiger vor. Und leider spricht sehr vieles dafür, dass sich dies zeitnah auch nicht ändern wird. Die Feuerwehren müssen sich also wappnen und auf die neue Situation einstellen. Dabei spielen die Schutzkleidung und die Handschuhe im Speziellen eine wichtige Rolle.

„Bei der Brandbekämpfung im freien Gelände benötigen die Einsatzkräfte Handschuhe, die leichter sind als bei Hausbränden, aber dennoch sehr robust, widerstandsfähig und vor allem nicht brennbar“, sagt Dominik Hantke, Berater für Feuerwehrhandschuhe beim Metzinger Hersteller Seiz. Deswegen griffen viele in der Praxis auf Schutzhandschuhe für die Technische Hilfe zurück. Diese sind zwar leichter als klassische Feuerwehrhandschuhe nach EN 659 – bestehen allerdings überwiegend aus nicht flammhemmendem Material. Als Hersteller und Innovationsführer im Bereich der Feuerwehrhandschuhe gilt Seiz in der Branche als Problemlöser und steht in ständigem Austausch mit den Feuerwehrleuten. „Dabei kam die Frage auf, ob wir nicht einen Handschuh entwickeln können, der speziell auf die Bedürfnisse bei Waldbränden zugeschnitten ist“, sagt Hantke. Ergebnis dieses Entwicklungsprozesses ist der Waldbrandhandschuh MAGNUS, welcher sowohl für die Brandbekämpfung im freien Gelände als auch für die Technische Hilfeleistung geeignet und zertifiziert ist. Sein Aufbau basiert auf dem TH-Handschuh MECHANIC 185 und schlägt somit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe.

„Der Magnus ist sehr beliebt bei Feuerwehrleuten und wird auch in klassischen Waldbrandländern wie Griechenland und Spanien gerne und häufig getragen“, sagt Dominik Hantke.

Weitere Information erhalten Sie unter: [www.seiz.de](http://www.seiz.de)



RETTMOBIL 2024 | FULDA, 15. – 17. MAI 2024  
FREIGELÄNDE E, STAND F66



## BEI WALDBRAND UND FÜR FREIES GELÄNDE

Magnus

